

Schleswiger Nachrichten

HIER ZU HAUSE — WWW.SHZ.DE — IHR NACHRICHTENPORTAL



Künstler hautnah

Quern In einer zweiten Sommerreihe schauen wir Künstlern aus Angeln bei der Arbeit über die Schulter. Der Maler Klaus Wellner aus Quern lässt sich meist von bizarren Naturerscheinungen und Fundstücken inspirieren.

SEITE 17

Grünes Licht

Bollingstedt Nachdem der Bauleitplan ausgelegt hatte und auch das Wirtschaftsministerium keine Einwände hat, machte der Gemeinderat den Weg frei für ein Sondergewerbegebiet für Spedition und Logistik.

SEITE 20

Immer Hotel

Kappeln Wo und vor allem wie verbringen Kappeln-Urlauber die schönste Zeit des Jahres? Helga und Günter Bauerfeld übernachten grundsätzlich in Hotels – weil sie sich dort um nichts kümmern müssen.

SEITE 21



Das Wetter in der Region

| | | |
|-----------|------------|--------|
| Vormittag | Nachmittag | Morgen |
| | | |
| 14° | 21° | 17° |

Ferientipps

FERIENPASS

Experimente: Wasser - Luft, Kinderparadies, Gallberg 47, 11 bis 17 Uhr
Gute-Nacht-Geschichte und Abendessen, „Paradies“, Königswiesen, 17 Uhr
„Mensch ärgere Dich nicht“-Turnier, Arbeiterwohlfahrt, Bahnhofstr. 16, 18.30 Uhr

SEHENSWERTES

Landesmuseen Schloss Gottorf, 10 bis 18 Uhr
Volkskunde Museum Schleswig, 10 bis 18 Uhr
Wikinger Museum Haithabu, 9 bis 17 Uhr
Stadtmuseum mit Teddybärhaus, Friedrichstr. 7-11/Kleinberg 2, 10 bis 17 Uhr
Holm-Museum, Süderholmstr. 2, 10 bis 18 Uhr
Danevirkegärten, Dannewerk, 9 bis 17 Uhr
St.-Petri-Dom, 9 bis 17 Uhr
Ostdeutsche Heimatstuben, Präsidentenklöster, Stadtweg 57, 14.30 bis 17 Uhr

SCHIFFSAHRTEN

Bootstouren auf der Schlei: Fa. A. Bischoff, Gottorfdamm 1, Tel. 23319, 51684 oder 5838 (14 Uhr Schleswig-Ulnis und zurück)
Stadtführung vom Wasser aus: Hafenrundfahrten zur Geschichte Schleswigs, Fa. Mehl, Stadthafen, stündlich ab 14.30 Uhr

LUISENBAD

Die DLRG-Station meldete gestern um 14 Uhr folgende Temperaturen aus dem Luisenbad: Wasser 24 Grad Celsius, Luft 25 Grad Celsius.

(Angaben ohne Gewähr)



Sonne, Wind und Wetter ausgesetzt ist die Freiluft-Arena – und deshalb ein Risiko für Veranstalter.

OSTSEEFJORDSCHLEI/MATZEN

Sonnensegel für die Arena?

Touristiker, Veranstalter und Stadtmanager plädieren für ein Dach der Freiluftbühne auf den Königswiesen

SCHLESWIG Touristiker und Veranstalter sehen die Königswiesen als eine Art Juwel. Nina Ruckpaul von der Ostseefjordschlei-Tourismusgesellschaft und Gastronom Paul Sindram, der Groß-Events wie das Public Viewing während der Fußball-WM organisierte, sehen dieses Stückchen Erde an der Schlei als beste Voraussetzung dafür, Besucher lockende Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Doch nach dem Motto „nichts ist so gut, dass es nicht noch verbessert werden könnte“ haben sie nach ihren ersten Erfahrungen mit den Großveranstaltungen auf den Königswiesen bemerkt, dass etwas Dringendes fehlt: Eine Überdachung der Freiluft-Arena.

Bereits Anke Lüneburg, Geschäftsführerin der Ostseefjord-Tourismus GmbH, hatte Anfang Juni nach ihrem „Wickie-Festival“ diese Idee öffentlich ins Spiel gebracht. Denn die Besucher sahen sich dabei während des ge-



Verbesserungsvorschläge für die Königswiesen haben Nina Ruckpaul und Paul Sindram.

BÜHMANN

samen Festivals fast ohne Gnade der prallen Sonne ausgesetzt. Viele von ihnen hielten es deshalb nicht so lange aus, wie es aus Sicht der Veranstalter wünschenswert gewesen wäre.

Umgekehrt könnte ebenso ein regnerischer Tag die Freude an einer Veranstaltung in der Freiluft-Arena trüben und dem Organisator, der meist viele Wochen vorher alles geplant und festgesetzt hat, einen Strich durch die Rechnung machen. Sindram: „Es wäre daher großar-

tig, wenn Veranstaltungen in der Arena samt Tribüne witterungsunabhängig werden könnten.“ Ruckpaul und Sindram könnten sich beispielsweise ein großes Sonnensegel vorstellen oder auch eine feste Überdachung, die nur im Sommer installiert und dann im Winter wieder abgebaut wird. So wäre ein Event für jeden Veranstalter besser planbar. Schließlich gehe ein Eventmanager ein relativ hohes finanzielles Risiko ein, wenn er Buchungen für Großveranstaltungen vor-

nehme. Nina Ruckpaul nennt einen weiteren Vorschlag, um die Königswiesen touristisch nach vorn zu bringen: „Wir brauchen ein Leitsystem in Schleswig und auf den Königswiesen selbst, damit ortsfremde Besucher auf dem recht großen Areal schnell ihr Ziel finden.“

Stadtmanager Michael Keller unterstützt die Idee mit der Überdachung der Freiluft-Arena „voll und ganz“, betonte er gestern auf SN-Nachfrage. Das würde Veranstaltern und Besuchern mehr Planungssicherheit geben. Eigentlich ist das Kulturamt für die Königswiesen zuständig, also auch für die Koordination der Veranstaltungstermine. Doch Stadtmanager Keller hat zudem den „Aktionskreis Stadt und Land, Hand in Hand“ ins Leben gerufen, bei dem eine Datenbank im Internet eingerichtet wurde. Sie zeigt nun alle Veranstaltungen auf einen Blick – „damit möglichst nichts parallel läuft“. *fbü*

Wer hat Verbindungen zum Garnisonsfriedhof an der Husumer Straße?

SCHLESWIG Ab dem kommenden Donnerstag nehmen wieder 40 Jugendliche aus acht Ländern am internationalen Jugendlager des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Schleswig teil. Sie werden den ehemaligen Garnisonsfriedhof an der Husumer Straße verschönern.

Die Leiter des Jugendlagers, Arne Olaf Jöhnk, Florian Grass und Thies Mielke, versuchen derzeit, Kontakte herzustellen zu Angehörigen von Toten, die auf diesem Friedhof bestattet sind. Auf diese Weise soll die Arbeit der Jugendlichen einen persönlichen Bezug erhalten. „Auch Informationen zu den Todesumständen einzelner Bestatteter sind für uns von Interesse“, sagt Arne Olaf Jöhnk. Wer über nähere Informationen verfügt oder das Jugendlager anderweitig unterstützen möchte, erreicht Jöhnk unter Tel. 99 79 04.

Untergebracht sind die jungen Menschen in einem Block der ehemaligen Kaserne auf der Freiheit. Die Bundeswehr in Jagel unterstützt das Camp. Die Jugendlichen werden im Rahmen ihres Aufenthalts in Deutschland auf für ein Wochenende Berlin besuchen. *sn*

Kein neues Fährschiff für diese Saison in Sicht

SCHLESWIG Noch ist kein Ersatz für die „Johanna“ in Sicht: das verkaufte Fahrgastschiff der Stadtwerke hat bisher keinen Nachfolger im Stadthafen. Stadtwerke-Geschäftsführer Wolfgang Schoofs hatte sich in den vergangenen Wochen selbst auf die Suche nach einem Ausflugsschiff für Schleswig gemacht, jedoch nichts Geeignetes gefunden, wie er auf SN-Nachfrage erklärte. „Es soll ein Schiff sein, das mindestens 35 Personen vom Hafen nach Haithabu befördern kann. Und es muss den EU-Richtlinien genügen, was bei der Johanna leider nicht mehr der Fall war“, sagte er. Schoofs will sich nach eigener Ankündigung weiterhin um ein Schiff bemühen – „jedoch werden wir es für diese Saison wohl nicht mehr schaffen“. *fbü*

SUPER-SSV

| | |
|--|----------------------|
| ODLO Da./He. Funktionswäsche | 50% REDUZIERT |
| OFFSHORE Da./He. Zipphosen | 49,95 29,95 |
| NAVIGATOR Da./He. Fleecejacken | 39,95 19,95 |
| ADIDAS/NIKE/PUMA Da. Fitnessbekl. | 40% REDUZIERT |
| JACK WOLFSKIN He. Funktionsjacken | 159,95 129,95 |
| NORTH FACE Fleecejacken | 89,95 69,95 |
| JEANTEX Da./He. Regenjacken | 99,95 69,95 |
| HUMMEL Sporthosen, lang | 39,95 29,95 |
| HUMMEL Sportshorts | 19,95 15,95 |
| HUMMEL Sportsocken, 3er Pack | 9,95 4,95 |
| NIKE T-Shirts | 19,95 14,95 |

| | |
|---|----------------------|
| ADIDAS/NIKE/PUMA Kinder-Fußballschuhe | 39,95 19,95 |
| ADIDAS Fußballschuhe „Predator FG“ | 69,95 49,95 |
| ACICS Da./He. Laufschuhe, z.B. | 99,95 69,95 |
| ADIDAS Da./He. Laufschuhe, z.B. | 59,95 39,95 |
| REEBOK Damen-Freizeitschuh „Easy Tone“ | 119,95 79,95 |
| ARENA/SPEEDO Da. Badeanzüge | 40% REDUZIERT |

ADIDAS/NIKE/ACICS
Laufbekleidung
-40%

INTERSPORT®
I.D. SIEVERS

PROFIMARKT · Eiderpark · Rendsburg
I.D. SIEVERS · Hohe Strasse · Rendsburg
I.D. SIEVERS · Stadtweg · Schleswig